



Info-Mappe

Firma Thoma

Bausystem Holz100



Thoma

Über Thoma

Die Firma Thoma wurde 1990 gegründet, weil Erwin Thoma, der Förster, für seine Kinder das gesündeste Haus bauen wollte. Thoma ist ein Pionierbetrieb des industriell ökologischen Bauens und Hersteller von Gebäudehüllen aus reinem Holz. Über 1000 Thoma-Häuser stehen bereits in mehr als 33 Ländern der Welt. Die Entwicklungen und Patente der Firma Thoma setzen neue, zertifizierte Maßstäbe in den Bereich Wohngesundheit, Energie-Effizienz und Autarkie sowie Ökologie und Kreislaufwirtschaft.

Thoma ist Erfinder, Gründer und das Original des leim- und chemiefreien Massivholzbaues mit Holz in seiner besten Form.

Für alle Nutzer und Bewohner eines Thoma-Hauses bedeutet das wissenschaftlich nachgewiesene Bestwerte für die eigene Gesundheit und guten Schlaf. Gleichzeitig wird durch die Chemiefreiheit und die spezielle Verbindungstechnik Bauen mit dem Erhalt des Lebensraumes Erde für unsere kommenden Enkelgenerationen in Einklang gebracht. Bei Kreislaufwirtschaft in der Bauindustrie ist Thoma Vorreiter und oft genanntes Vorbild.

Die Firma Thoma produziert maßgeschneiderte Häuser, die zu jedem individuellen Geschmack passen und mit allen Klimazonen harmonieren. Mit über 100 Partnerbetrieben ist Thoma in 33 Ländern der Welt aktiv. Die Leistungen reichen von der kleinen, übersiedelbaren und unabhängigen Vollholzmobilie bis zum vielgeschoßigen Hotel, Büro, Schul- oder Krankenhausbau. Dabei ist jedes Haus ein Einzelstück, das für sich gestaltet, berechnet, gefertigt und montiert wird.

Thoma Produkte verfügen über die Europäische Technische Zulassung, stammen aus nachhaltigen Rohstoffkreisläufen in PEFC-zertifizierten Wäldern und sind neben vielen anderen Auszeichnungen als einziges Bausystem weltweit mit dem Cradle-to-Cradle-Zertifikat in Gold ausgezeichnet.



Thoma

Holz100 ist Nr.1

Holz100 bringt immer neue, ungeahnte Möglichkeiten im Holzbau zutage. Die folgende Liste zeigt Pionier-Projekte, in denen Holz100 die Grenzen des Vorstellbaren im Massivholzbau neu definiert hat.

- Aus Holz100 wurde das erste moderne Großhotel ganz aus Holz gebaut. Das Hotel Seiseralm-Urthaler.
- Aus Holz100 wurde das erste Hochhaus – Gebäudeklasse 5 – mitten in einer deutschen Großstadt ganz aus Holz und ohne Gips-Koppelung gebaut. Der Woodcube in Hamburg.
- Aus Holz100 wurde die erste Brandschutzwand aus reinem Holz und ohne Verkleidung zwischen Hochhäusern in der Stadt gebaut. Die Stiftung Uhl in München.
- Aus Holz100 wurde das erste energieautarke Gebäude ganz aus Holz gebaut. Das Filmarchiv-Austria in Laxenburg.
- Aus Holz100 wurde das leiseste Holzhotel der Welt gebaut. Die Waldklausen in Längenfeld.
- Aus Holz100 wurde der erste Fünf-Geschoßer ohne Dämmstoff und Heiztechnik ganz aus Holz gebaut. Der Wohn- und Gewerbebau von N11 Architekten, Schweiz.
- Aus Holz100 wurde das erste Großbüro (6600qm) ganz aus Holz gebaut, in dem die Heiz- und Kühlkosten Null Euro betragen. Die Arche Neo in Kitzbühel.
- Aus Holz100 wurde das erste sieben-geschoßige Holzhotel mit Swinging-Pool auf dem Dach gebaut. Die Forsthoftal in Leogang.
- Holz100 ist der erste Baustoff, der mit Sonnenstrom produziert wird.
- Thoma betreibt das erste und größte Mondholz Sägewerk der Welt. Die Säge Gußwerk.



Thoma

Die Säulen der Firma Thoma

Thoma steht für ein gesundheitsförderndes Wohnumfeld

Die Idee, Holz und seine gesundheitsfördernde Wirkung in Form von Baustoffen zu nutzen, begleitet die Firma Thoma seit der Gründung im Jahr 1990. Damals erlebte Firmengründer Erwin Thoma, wie seine Kinder durch den Innenausbau mit reinem, massivem Holz eine Allergie ausheilen konnten. Diese Entdeckung der gesundheitsfördernden Wirkung von Holz wurde fortan zum zentralen Thema der Firma Thoma. Wissenschaftliche Untersuchungen wurden angestellt, um die Wirkungsweisen zu belegen – mit erstaunlichen Ergebnissen. Ein reduzierter Herzschlag, erholsamerer Schlaf, erhöhte Konzentration, sowie eine Stärkung des Immunsystems und des vegetativen Nervensystems konnten für eine Holzumgebung nachgewiesen werden. Weitere Aspekte, wie die seelischen Botschaften verschiedener Holzarten, erweitern den ganzheitlichen Umgang mit Holz, der in alle Thoma Produkte einfließt. Dabei gilt immer, das Holz so unverfälscht und naturrein wie möglich zu belassen. Erwin Thoma publizierte dazu mit dem Medizinprofessor Dr. Max Moser, dem Erfinder des Gesundheitseffektes von Holz auf den Menschen, das Buch „Die sanfte Medizin der Bäume“, Servus Verlag, E. Thoma und Max Moser.

Thoma bedeutet Energieautarkie

Der Specht im Wald zeigt uns den Weg für die Energie der Zukunft: umgeben von massivem Holz hat er es warm im Winter und kühl im Sommer. Passivhäuser ohne Dämmstoff und komplizierte Haustechnik, gebaut aus naturreinem Holz, das galt lange als Utopie. Heute ist so ein Haus für Jedermann leistbar. Dank der erfolgreichen Entwicklungen im Thoma Forschungszentrum.

Dabei dient die massive Thoma Holz100-Wand als Langzeitspeicher für Temperatur, der von Natur aus ein ganzjährig ausgeglichenes Innenraumklima schafft. Auf dieser Basis wird nur noch ein Minimum an Haus-Technik benötigt, die mit Sonnenenergie betrieben werden kann. So können Einfamilienhäuser oder ganze Bürokomplexe, unabhängig vom Stromnetz und ohne weiteren Verbrauch von Ressourcen, betrieben werden.

Thoma wirtschaftet in nachhaltigen Kreisläufen.

Seit Millionen von Jahren gibt es auf der Welt ein Modell der Kreislaufwirtschaft, das sich die Firma Thoma zum Vorbild genommen hat: Der Wald kennt keinen Abfall, sondern nur Rohstoffkreisläufe. Diesen Weg geht auch die Firma Thoma mit einem Rohstoffkreislauf optimierten Produktionsprozess. Dabei werden Thoma Fertigungswerke mit Sonnenstrom betrieben, das Holz stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und es bleibt unkontaminiert von Chemikalien, wie Holzschutzmitteln oder Leim. Holz100-Häuser haben dadurch eine enorm lange Lebensdauer, über Jahrhunderte. Sie können nicht nur rückstandsfrei recycled werden. Viel mehr ist es möglich, aus einem Haus nach Jahrhunderten wieder ein Haus zu bauen. Alte Bausubstanz wird so vom bisherigen Sondermüll zur wertvollen Rohstoffquelle für die nächste Nutzungskaskade. Das ist das Wirtschaftsmodell für eine enkelkindertaugliche Zukunft.

Mondholz

Im 5. Jahrhundert

Mit Wissen und Intuition entstehen in Japan die ältesten Holzbaukulturen mit unglaublich nachhaltigem Wert. Die besondere Ernte von Mondholz während der Saftruhe der Bäume ermöglicht Haltbarkeit und Schutz vor Pilzen und Insekten mit hoher Qualität für das menschliche Wohlbefinden. Dieses Wissen um die naturgerechte Holzverarbeitung wird für Jahrhunderte gepflegt und weitergegeben.

Im 20. Jahrhundert

Die Technisierung in allen Lebensbereichen bringt immer neue Baustoffe zu Tage, die mit chemischen Zusatzstoffen angereichert werden, welche sich negativ auf Umwelt, Wohlfühl und Gesundheit der Menschen auswirken. Dieser Boom scheint die natürlichen Kräfte des Holzes und dessen Wirkungsweisen in den Hintergrund zu drängen.



Thoma

Im Jahr 1990

Der Förster und studierte Ökologie-Experte Erwin Thoma gründet, begleitet vom überlieferten Holzwissen des Großvaters, seine Holzbaufirma. Er verfolgt damit eine ihm innewohnende Vision: Sein Ziel ist, im eigenen Holzverarbeitungsbetrieb die modernste Technik mit den Grundsätzen natürlicher Holzverarbeitung zu verbinden. Holzschutzmittel und giftige Leime werden durch ausschließlich zum richtigen Zeitpunkt geerntetem Holz – Mondholz – ersetzt. Er arbeitet nur mehr nach den eigenen Grundsätzen der natürlichen Holzverarbeitung. In den ersten Jahren schlägt diesem unkonventionellen Weg große Skepsis und zum Teil Widerstand der Baulobby entgegen.

Heute

Zahlreiche, wissenschaftliche Studien an der renommierten ETH (Eidgenössische Technische Hochschule) in Zürich haben das alte Wissen um Holz bestätigt. Erwin Thoma hat mehrere Bücher über Mondholz und die gesundheitsfördernde Wirkung von Holz geschrieben. Die Firma hat einige Weltpatente, darunter die leimfreie, verdübelte Massivholzbauweise „Holz100“, angemeldet und darf sich mit einem Partnernetzwerk von über 100 Betrieben als Pionier des industriell ökologischen Bauens bezeichnen. Die Firma Thoma betreibt heute das weltweit größte Mondholz -Sägewerk.



Thoma

Die Thoma-Grundsätze der natürlichen Holzverarbeitung

Die Wertschöpfung beginnt bei Thoma bereits mit dem Zeitpunkt der Holzernte. Den richtigen Zeitpunkt, bei dem neben Jahreszeit auch die Mondphase berücksichtigt wird, bildet die Grundlage einer dauerhaften Holzqualität. Die Basis für solch hochwertiges Holz bildet das Gesamtsystem Wald, das bei der Holzernte nicht zerstört, sondern nachhaltig bewirtschaftet wird. Thoma verfügt über ein zertifiziertes Netzwerk an Waldbauern, die exklusiv und rückverfolgbar nach den Maßgaben von Thoma ernten.

Der weitere Produktionsprozess ist bei Thoma auf einen respektvollen Umgang mit dem kostbaren Rohstoff Holz und dem Erhalt des Lebensraumes Erde ausgerichtet. Thoma hält mit dem weltweit größten Mondholzsägewerk, einem Hobelwerk und zwei Holz100-Fabriken die gesamte Rohstoffkette in der Hand und kann somit eine umweltfreundliche und nachhaltige Produktion garantieren. Diese Struktur ist einzigartig in der sonst so globalisierten Holzindustrie.

So entsteht Holz in seiner besten Form

- Thoma verlässt sich auf die natürlichen Wirkweisen und Kräfte des Holzes und die Rhythmen und Kreisläufe der Natur.
- Thoma verknüpft auf interdisziplinäre Weise altes Holzwissen vorangegangener Holzbau-Kulturen mit moderner Holztechnik- und Forschung.
- Thoma verarbeitet ausschließlich Holz aus nachhaltiger, zertifizierter Forstwirtschaft, geerntet zum richtigen Zeitpunkt während der Saftruhe bei abnehmendem Mond.
- Die Kontamination von Holz durch belastende, chemische Substanzen wie Leim, Kleber oder Holzschutzmittel ist bei Thoma tabu.
- Thoma vertraut auf Holz als den Baustoff der Zukunft, mit dem wir den großen Herausforderungen unserer Zeit, wie Klimawandel, Ressourcenabbau und Zivilisationskrankheiten entgentreten können.



Thoma

Das ist Holz100

Mondholz – dauerhaft für Generationen

Holz vom richtigen Zeitpunkt macht es möglich. Verwendet wird für Holz100 nur nachwachsendes, PEFC-zertifiziertes, heimisches Mondholz. Dieses Holz bietet Schädlingen wesentlich weniger Nahrung, ist dichter und daher insgesamt auf natürliche Weise dauerhafter als konventionell geerntetes Holz. Auf giftige Holzschutzmittel kann so getrost verzichtet werden.

Weltrekord in Wärmedämmung

Holz dämmt, speichert und puffert von Natur aus gleichermaßen perfekt, sodass jedes Holz-Haus zu einer Wohlfühloase werden kann, wenn man das Holz unverfälscht verbaut. Holz100 dämmt durch seine patentierte Konstruktion nochmals beinahe doppelt so gut wie volles oder verleimtes Holz und hält damit den Weltrekord in Wärmedämmung. Im Winter kommen die Bestwerte vom System Holz100 besonders zur Geltung und es übertrumpft alle anderen Baustoffe hinsichtlich der Auskühldauer der Gebäudehülle. Das macht energieautarkes Wohnen und Passivhäuser ohne Dämmung und komplizierte Haustechnik möglich.

Atmende Wände

Holz100 Wände sind diffusionsoffen und winddicht. Diese Kombination ergibt sich aus dem einstofflichen Aufbau der Wände aus 100% naturbelassenem Holz. Thoma gibt eine 50 Jahre Garantie auf seine Bauten. Das ist einmalig in der Bauwirtschaft!

Ein gesundes Wohnumfeld

Holz100 ist zu 100% frei von giftiger Bauchemie. Mehr noch als eine Gebäudehülle, die frei von schädlichen Ausgasungen ist, umgibt Sie mit Holz100 eine stärkende, gesundmachende, zweite Haut. Eine Gebäudehülle aus reinem, naturbelassenem Holz ist die Basis für tiefen, gesunden Schlaf und ein aktives, dynamisches Leben voller Kraft und Ruhe.



Thoma

Holz als natürliche Klimaanlage

Unser massives Holz100 macht es möglich: Im Winter wohlig warm und im Sommer angenehm kühl. Holz100 sorgt mit seiner großen Masse dafür, dass Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen ausgeglichen werden. Es bietet eine einmalige, natürlich regulierende Klimaanlage, die dem naturreinen Holz innewohnt, wenn man es unverfälscht belässt. Die angenehme Oberflächen-Temperatur der Holzwände macht in vielen Fällen das Aufdrehen der Heizung unnötig. Das sorgt nicht nur für ein wohliges Klima, sondern senkt auch die Betriebskosten des Hauses. Und es erspart Investitionen in aufwändige Klimatechnik.

Kurze Bauzeit

Durch einen hohen Vorfertigungsgrad und die trockene Bauweise ergeben sich sehr kurze Bauzeiten. Ein Einfamilienhaus ist in der Regel nach nur einem Tag trocken und regendicht im Rohbau. Ein 7-geschoßiges Hotel wurde in nur 4 Monaten errichtet und dann gleich trocken bezogen. Es gibt keine Baufeuchte und keine Schimmelbildung. Der Folgeaufwand auf der Baustelle wird minimiert und das hilft, Kosten zu sparen.

Vielfalt und Individualität

Auf Basis der individuellen Planung und der Wünsche der Bauherren erstellt die Firma Thoma eine genaue Holzplanung. Durch computergesteuerten Abbund sind der gestalterischen Freiheit keine Grenzen gesetzt. Ob moderne Holz-Glas-Kombination oder traditionelle Lochfassade, mit Holz100 ist alles möglich.

In Harmonie mit der Natur

Produktion und Betrieb von Holz100-Häusern sind auf Nachhaltigkeit optimiert. Holz100-Häuser werden in Fabriken gefertigt, die mit Sonnenenergie arbeiten. Der Produktionsprozess ist auf Rohstoff-Kreisläufe optimiert. So entsteht bei der Produktion nur ein Minimum an Abfall und dieser wird wiederum zur Energiegewinnung im eigenen Heizkraftwerk verwendet. Der Energieaufwand zur Produktion von Holz100 ist ohnedies viel geringer als derjenige von Beton, Ziegeln oder Leimbindern. Holz100 Wände bestehen darüber hinaus nur aus nachwachsenden Rohstoffen, die in ihrer Masse CO₂ aus der Atmosphäre einlagern.



Thoma

Brandschutz

180 Minuten Beflammung mit 900 – 1000°C konnten Holz100 die statische Tragfähigkeit nicht nehmen. Damit übertrifft Holz100 jede Brandschutznorm bei Weitem. 36 Mal bessere Brandsicherheit als Stahlbeton, Ziegeldecken und Ständerbauten. Brandbeständig bis zu REI 180 Min. bzw. F90.

Schallschutz

Mehr denn je ist es wichtig, dass man sich zurückziehen und völlig ungestört entspannen kann. Holz100 bietet Ihnen mit zweischaligen Wandaufbauten und angepassten Deckenkonstruktionen Lösungen weit über den Anforderungen der Schallschutznorm. Nicht umsonst wurde von Thoma das leiseste Holzhotel der Welt gebaut.

Erdbebensicherheit

Holz100 Häuser haben in Japan zahlreiche Erdbeben, darunter das verheerende Tohoku-Erdbeben von 2011, unbeschadet überstanden. Sie trotzten stärksten Stürmen in deutschen Küstenregionen und konnten nach Überschwemmungen ohne nennenswerten, baulichen Schaden erneut bezogen werden. Bleiben Sie gelassen – Sie sind sicher bei allen Naturgewalten.

Strahlensicherheit

Holz100 schirmt Hochfrequenzstrahlen, beispielsweise von Mobiltelefonmasten, fast gänzlich ab und bietet den Bewohnern daher unbelastetes Wohnen bei Aufrechterhaltung aller positiven Wirkungen des Erdmagnetfeldes. Ein Holz100-Haus ist eine auf natürliche Weise abgeschirmte Oase der Erholung.



Thoma

Holz100- das Wichtigste in Kürze

- Holz100 umgibt die Bewohner mit dem unverfälschten Zauber der Bäume. Es schafft eine gesundheitsfördernde und Lebensenergie spendende Gebäudehülle. Was sich gut anfühlt, wird durch harte, wissenschaftliche Fakten bestätigt. Im Holz100 Raum schlafen Menschen besser, Heilprozesse werden gefördert, die Gesundheit gestärkt.
- Holz100 ist ein leimfreies Massivholz-Bausystem.
- Holz100 ist eine Erfindung von Erwin Thoma und wurde 1999 zum Patent angemeldet.
- Einzelne Bretter werden bei Holz100 in Kreuzlagen geschichtet und mit Hartholz-Holzdübeln verbunden.
- Holz100 steht für eine neue Zeit des Qualitätsholzbaues.
- Holz100 besteht zu 100% aus naturreinem, mondphasengeschlägertem Nadelholz aus nachhaltiger Forstwirtschaft.
- Mondholz wurde im Jahr 2003 an der ETH Zürich wissenschaftlich untersucht, wobei nachgewiesen wurde, dass die Dauerhaftigkeit von Mondholz signifikant höher ist.
- Mondholz ist konventionell geerntetem Holz in Hinsicht auf Abbrandgeschwindigkeit, Schädlings-Resistenz, Formstabilität und Dauerhaftigkeit überlegen.
- Holz100 ist zu 100% frei von Holzschutzmitteln und Leim. Stattdessen macht sich Holz100 die natürlichen Kräfte und Wirkweisen des Holzes zunutze.
- Holz100 Häuser werden individuell geplant und industriell vorgefertigt.
- Holz100 weist extrem kurze Bauzeiten auf. Ein durchschnittliches Einfamilienhaus steht nach nur einem Tag trocken und regendicht im Rohbau.



Thoma

- Über 1000 Holz100-Häuser wurden bisher in 33 Ländern der Welt gebaut. Darunter sind Einfamilienhäuser, Wohnanlagen, Hotels, Bürogebäude sowie Gemeinde- und Kongresszentren.
- Bis zu elfstöckige Bauten wurden bereits realisiert.
- Holz100 erfüllt sämtliche Baunormen und verfügt über die Europäische Technische Zulassung.
- Holz100 verbindet das Geborgenheitsgefühl alter Holzhäuser mit den Anforderungen moderner Bauphysik.
- Zur gesundheitsfördernden Wirkung von Holz ist das Buch „Die sanfte Medizin der Bäume“ von Maximilian Moser und Erwin Thoma erschienen.
- Holz100 hält den Weltrekord in Wärmedämmung aller statisch tragenden Baustoffe.
- Holz100 Häuser lassen sich energieautark ausführen, sie erfüllen Passivhausstandard ohne Dämmung und komplizierter Haustechnik.
- Holz100 speichert CO₂ in der Bausubstanz ein. Es kann klimaneutral gebaut und rückstandslos recycled werden. Holz100 ist der Baustoff für das postfossile Zeitalter.
- Holz100 Häuser entstehen in Fabriken, die mit Sonnenenergie betrieben werden und bei der Produktion eine positive Energiebilanz aufweisen.
- Die Firma Thoma arbeitet gemeinsam mit einem weltweiten Netzwerk an Zimmereien und Architekturbüros, die Holz100 planen und realisieren.
- Holz100 wurde als einziges Bausystem weltweit mit dem Cradle-to-Cradle-Zertifikat Gold ausgezeichnet.

Mehr zum Thema

Erwin Thoma ist ein gefragter Pionier und der Experte auf dem Gebiet Baumwissen und Holzforschung. 1996 hat Thoma seine gesammelten Überlieferungen über Holz, Wald und Mond in seinem ersten Buch „dich sah ich wachsen“ zusammengefasst. Das Buch ist in sieben Sprachen erschienen, darunter Englisch, Japanisch und Norwegisch. Es wurde über 100.000 Mal verkauft und liegt heute in der neunten Auflage vor. Bis heute hat Thoma acht Bücher verfasst, welche Themen wie die gesundheitsfördernde Wirkung des Holzes, seelische Botschaften verschiedener Holzarten und die Zukunft energieautarken Wohnens behandeln.

- „...dich sah ich wachsen: Über das uralte und das neue Leben mit Holz, Wald und Mond“, 1996
- „...und du begleitest mich: Wie Bäume und Hölzer dem Menschen nützen“, 1999
- „Vollholz Häuser: Das Baum-Prinzip für naturnahes Wohnen“, 2008
- „Die geheime Sprache der Bäume: Und wie die Wissenschaft sie entschlüsselt“, 2012
- „Die sanfte Medizin der Bäume: Gesund leben mit altem und neuem Wissen“, 2014 (Co-Autor: Maximilian Moser)
- „Bäume für die Seele: Welches Holz stärkt mich?“, 2015 (Co-Autorin Julia Gruber)
- „Holzwunder: Die Rückkehr der Bäume in unser Leben“, 2016



Thoma

IMPRESSUM

© Ing. Erwin ThomaHolz GmbH

Thoma Infomappe, Version 01/2017

Herausgeber: Ing. Erwin Thoma Holz GmbH

Der Inhalt dieser Veröffentlichung ist geistiges Eigentum der Firma Ing. Erwin Thoma und urheberrechtlich geschützt. Eine Vervielfältigung darf nur mit schriftlicher Zustimmung des Herausgebers erfolgen.

Ing. Erwin Thoma Holz GmbH
Hasling 35
5622 Goldegg
Österreich

Tel +43 6415 8910
Fax +43 6415 89 204
info@thoma.at
www.thoma.at